



Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
Société Astronomique Suisse  
Società Astronomica Svizzera  
Societad Astronomica Svizra  
Swiss Astronomical Society

## SAG-SAS Astronomietagung und Delegiertenversammlung 2025

**Samstag, 12. April 2025**

**Kantonsschule Zürcher Unterland, Kantonsschulstrasse 23, 8180 Bülach**

In diesem Jahr findet die Astronomietagung der SAG-SAS in Bülach statt. Eingeladen sind Mitglieder der SAG-SAS Sektionen, Fach- und Jugendgruppen sowie die interessierte Bevölkerung. Auf dem Programm sind verschiedene Vorträge und eine Ausstellung von Fachgruppen und gewerblichen Händlern im Bereich Amateurastronomie.

Die Ausstellung kann von 9:00 bis 15:30 besucht werden. Wir ermuntern alle, zwischen den Vorträgen und in der Mittagspause den Kontakt zu den Ausstellern zu pflegen.

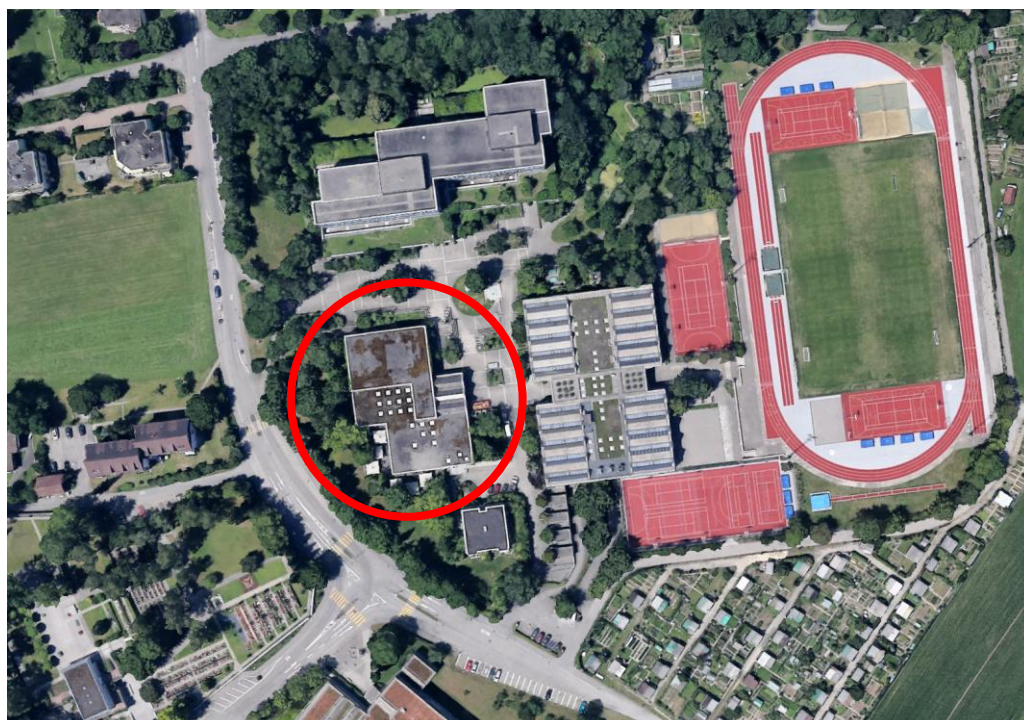
Um 15:30 findet die formale Delegiertenversammlung für alle Delegierten der SAG-SAS Sektionen statt. Die Meldung der Delegierten erfolgt durch die Präsidenten der jeweiligen Sektionen.

### Anmeldung

Damit die Verpflegung geplant werden kann, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis am 30. März 2025 für alle (Delegierte, Nichtdelegierte, Aussteller, Besucher). [Anmeldelink](#)

### Veranstaltungsort

Veranstaltungsort ist die Kantonsschule Zürcher Unterland in Bülach. Die Veranstaltung findet im Erdgeschoss vom Aula-/Mensagebäude statt.



## Anreise

### **Mit dem öffentlichen Verkehr**

Vom Bahnhof Bülach ist die Kantonsschule mit der Buslinie 501 direkt zu erreichen. Alternativ kann die Strecke in knapp 20min zu Fuss zurückgelegt werden.

### **Mit dem Auto**

Von der Autobahnausfahrt Bülach-Süd erreicht man den Veranstaltungsort in wenigen Fahrminuten. In der Tiefgarage der Kantonsschule, gegenüber bei der Berufsschule und entlang der Kantonsschulstrasse stehen ausreichend kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

## Vorträge

10:15 – 11:00, Aula

### **Satellitenerdbeobachtung – Der Blick von oben nach unten**

Referentin: Ella Schubiger (Universität Zürich / NPOC)

Der Vortrag besteht aus einem technischen und einem anwendungsorientierten Teil. Im ersten Teil wird vorgestellt, wie Satelliten der Erdbeobachtung funktionieren, wie ein Satellitenbild entsteht sowie weitere technische Hintergründe. Im zweiten Teil werden diverse Anwendungsbeispiele vorgestellt: Wie werden Satellitenbilder in der Forschung, in der Privatwirtschaft, im öffentlichen Sektor benutzt und wie man sie selbst zur Freizeitbeschäftigung gebrauchen kann.

11:30 – 12:15, Aula

### **Historische Persische Metallische Modelle des Kosmos - Bevor sich Wissenschaft, Kunst und Aberglaube getrennt haben**

Dr. Markus Speidel (Fachgruppe Astronomie-Geschichte)

Mehr als drei Jahrtausende hinweg kann man in der persischen und iranischen Kunst die Entwicklung von Vorstellungen über die Struktur des Kosmos erkennen. Einen künstlerischen, astronomischen und astrologischen Höhepunkt erreichen dazu die mit Silber eingelepten Messing-Geräte des 12. Jahrhunderts in der Provinz Khorasan. Solche Geräte, eigentliche metallische Modelle des Weltganzen, werden im Vortrag vorgestellt. Mehrere Beispiele dazu werden zum Anfassen vorgezeigt. Der Zuhörer erkennt neben den sieben klassischen Planeten auch die zwei unsichtbaren Planeten des Drachens al-Tinnin, die der moderne Astronom caput draconis und cauda draconis nennt. Die halbkugelförmigen Zinn-Bronze Schalen der Ghaznaviden des 10.-11. Jahrhunderts stellen anfassbare Himmelsgewölbe dar und sind Vorläufer der Khorasan- Messing- Weltmodelle. Zu den Darstellungen des Weltganzen gehört auch die Abbildung und Einordnung der 28 Mondhäuser, die in Asien weit bekannter sind als in Europa. Die zwölf Tierkreiszeichen der Ekliptik und die restlichen sechsunddreissig Sternbilder des Ptolemaios finden sich auf nahezu allen metallischen persischen Weltmodellen. Bis ins 19. Jahrhundert zeigen die metallischen Weltmodelle im ganzen Nahen Osten eine enge Verknüpfung der Astronomie, der Astrologie, der Kaiserlichen Herrlichkeit und deshalb auch des Magischen.

14:00 – 14:45, Aula

### **Das Neuste vom JWST – Die Entstehung der ersten Galaxien**

Dr. Sandro Tacchella (University of Cambridge)

Das Weltraumteleskop James Webb Space Telescope (JWST) liefert täglich neue Daten aus dem Weltall. Der Vortrag zeigt, wie sich die entferntesten Galaxien im frühen Universum aufspüren lassen und wie sie anschliessend mithilfe der Spektroskopie detailliert untersucht werden können. Die Beobachtungen mit dem JWST haben bereits viele Überraschungen gebracht: In den ersten 500 Millionen Jahren nach dem Urknall wurden weit mehr Galaxien entdeckt als erwartet – und viele von ihnen beherbergen zudem aktive schwarze Löcher.

## **Aussteller**

Folgende Aussteller sind im Foyerbereich von 9:00 - 15:30 mit einem Stand vertreten:

### **SAG-SAS Fachgruppen**

Fachgruppe Astrofotografie	<a href="http://www.astrofoto.ch">www.astrofoto.ch</a>
Fachgruppe Astronomie-Geschichte	<a href="http://www.astronomiegeschichte.ch">www.astronomiegeschichte.ch</a>

### **Firmen, Händler und Organisationen**

Astro Optik GmbH	<a href="http://www.astrooptik.ch">www.astrooptik.ch</a>
Astro Optik Kohler	<a href="http://www.aokswiss.ch">www.aokswiss.ch</a>
Foto Video Zumstein	<a href="http://foto-zumstein.ch">foto-zumstein.ch</a>
Gutekunst Optiksysteme	<a href="http://www.gutekunst-optiksysteme.de">www.gutekunst-optiksysteme.de</a>
Larrosa Precision Optics	<a href="http://www.larrosa.ch">www.larrosa.ch</a>
Orion Medien GmbH	<a href="http://www.orionportal.ch">www.orionportal.ch</a>
Sternfreunde Breisgau	<a href="http://www.sternfreunde-breisgau.de">www.sternfreunde-breisgau.de</a>
Wittmann Travel	<a href="http://www.wittmann-travel.de">www.wittmann-travel.de</a>

## **Mittagsverpflegung**

Das Mittagessen ist in der direkt angrenzenden Mensa der Kantonsschule vorgesehen. Da extra für uns gekocht wird, muss das gewünschte Menü in der Anmeldung bereits angegeben werden.

Folgende zwei Menüs stehen zum Preis von ca. 17.00 Fr. zur Auswahl:

### **Menü 1**

Kalbsgeschnetzeltes Zürcher Art mit Rösti und Gemüse

### **Menü 2**

Linsen-Süsskartoffel-Curry mit Basmatireis und Gemüse (vegan)

## **Sternwarte Bülach**

Im Anschluss an die offizielle Veranstaltung kann die Sternwarte ab 15:30 bis in die Abendstunden selbstständig besucht werden. Diese ist mit dem Auto in wenigen Minuten zu erreichen, der Besucherparkplatz befindet sich bei der Eschenmoser Passhöhe auf der linken Strassenseite.